

KLEINES HAUS DES STAATSTHEATERS BRAUNSCHWEIG

Realisierungswettbewerb 1986

BRAUNSCHWEIG

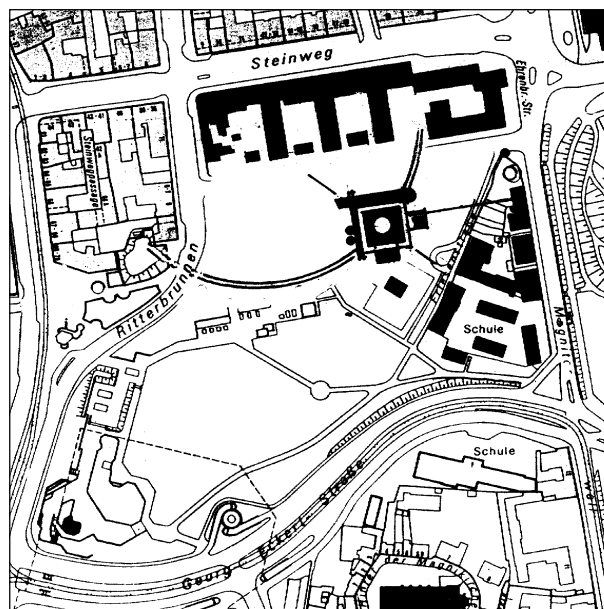
Aufgrund der städtebaulichen Wegebeziehungen wird eine 'Neue Schicht' über das Baugrundstück gelegt.

Die geplante Bebauung ist ein Solitär, der angemessen im 'Stadtgrün' steht. Die Grünbereiche der Wallanlagen und des Schloßparks werden bewußt gegliedert. Die artifizielle 'grüne Wiese' auf dem Parkdeck wird als ordnendes Element den restlichen Freiflächen bewußt gegenübergestellt. Das geplante 'Kleine Haus' ordnet das Wegesystem des Schloßparkes.

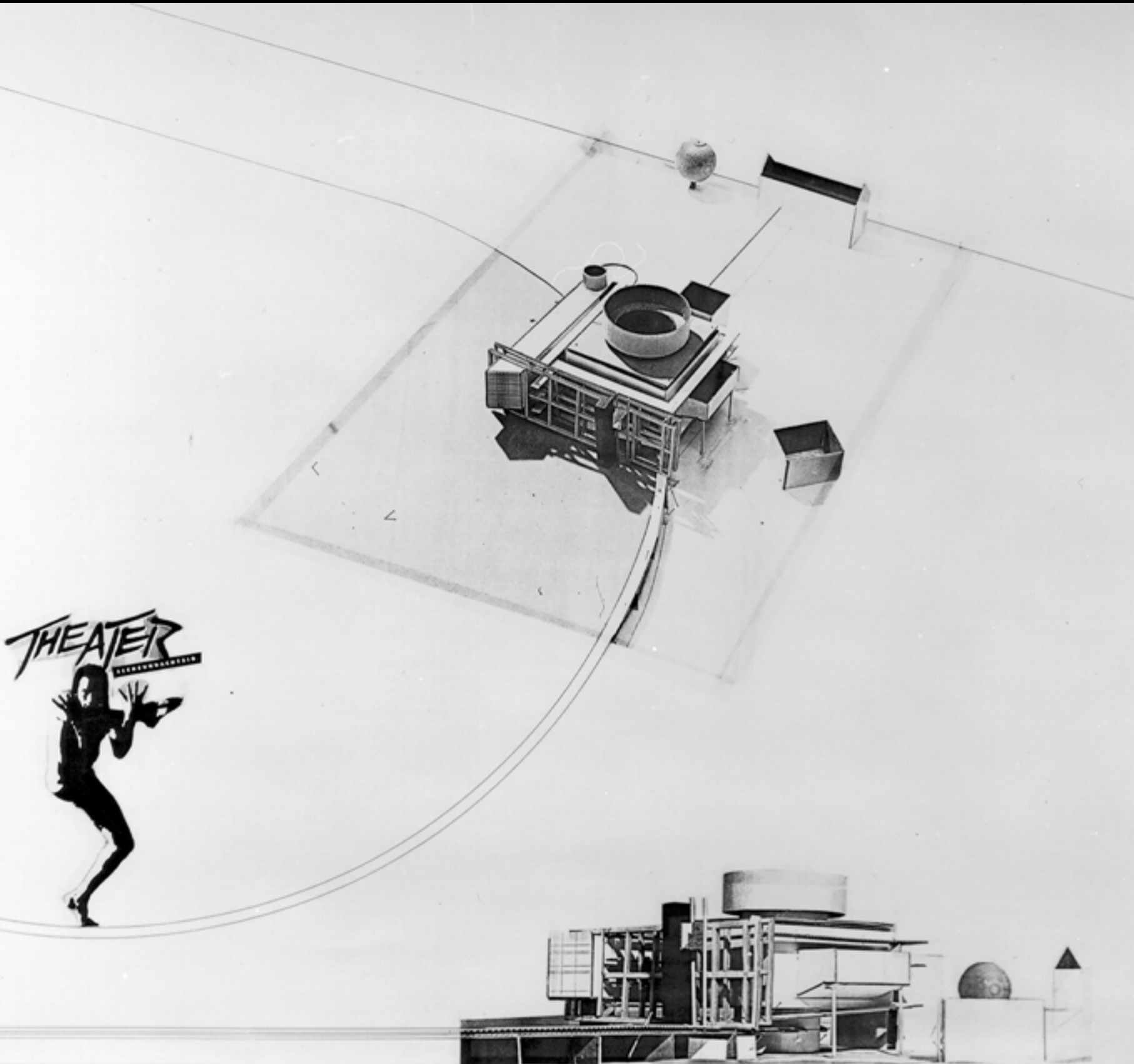
Eine direkte Wegeverbindung vom Bohlweg zum Staatstheater durchdringt die Vorzone des Neubauprojektes und formuliert dessen Eingangssituation mit Zuschauereingang, Parkdeckzufahrt und Bühnenanlieferung. Die Eingangshalle mit den üblichen Funktionsbereichen läßt den dominierenden Zentralraum als 'Raum im Raum' erkennen. Die Aufgangsrampe der Zuschauer und die verbindenden Stege verdeutlichen dieses Raum- und Entwurfskonzept, das bestimmt wird durch den quadratischen Grundriß des Raumtheaters mit dem in Segmenten versetzbaren Mittelpodest, über dem sich der Bühnenturm für das 'Guckkastentheater' erhebt. Bei dieser Nutzungsvariante wird der Zentralraum durch Herunterfahren eines Brückenportals aus dem Bühnenturm und durch das Öffnen einer Seitenfläche zur klassischen Guckkastenbühne umgewandelt. Die Umgänge werden dann als Hinter- bzw. Seitenbühne oder als Lager für die Stuhlwagen genutzt. Im Zuschauerbereich verbinden sich

Parkett und Rangtheater dergestalt, daß das Parkett nahtlos in den Raum übergeht.

Dem Raumtheater mit seinen vielfältigen Möglichkeiten wird baukörperlich die Priorität gegeben. Die 'Black-box' bleibt ablesbar; die notwendigen Funktionseinheiten sind unauffällig zu- und untergeordnet: *...an Stelle der statischen Dekoration die Dynamik eines wirklichen Bühnenaufbaus vor den Augen der Zuschauer, durch die Handlung des Stückes bedingt und selbst die Handlung bedingend ... ein maschinelles Standardtheater, das in der Lage ist, die völlige Freiheit von Bühne und Zuschauerraum herzustellen ...* (Piscator)



Lageplan



THEATER
SCHAUBHÜHNEN



